

FUSSBALL

Bezirkspokal Böblingen/Calw

4. Runde (Achtelfinale)
Donnerstag, 17. September:
Dagersh. II - TSV Dagersh. I 0:3

Dienstag, 6. Oktober, 18.45 Uhr:
SC Neubulach - SV Böblingen II

Mittwoch, 7. Oktober, 18.30 Uhr:
VfL Sindelf. II - TSV Kuppigen
TSV Waldenbuch - VfL Stammh.
SV Magstadt - TSV Ehningen
TSV Altensteig - TV Altdorf
Maichingen - GW Ottenbr. (19)

Donnerst., 8. Oktober, 19.30 Uhr:
SV Gültlingen - TSV Schönaich

Das Viertelfinale ist für Mittwoch,
7. April, terminiert.

Landesliga Mittelbaden:
Heute 19 Uhr:
FC Nöttingen II - Fatih Pforzheim

Kreisliga Pforzheim:
Heute 19 Uhr:
FC Brötzingen - Türk Pforzheim

Kreisklasse A Karlsruhe:
Heute 18 Uhr:
SV Spielbg.II - ATSV Mutsch'bach

Jugendfußball

Nunzio Capasso erzielt Siegtor

(ark). FC Heilbronn - VfL Nagold 1:2. Die C-Jugend-Fußballer des VfL haben am dritten Spieltag der Landesstaffel 1 die Spitzenposition verteidigt. Torschützen für den VfL Heiko Guist zum 1:0 (9.) und Nunzio Capasso zum 2:1 (60.). »Es war kein gutes Spiel, wir haben glücklich gewonnen. Wichtig für uns sind die drei Punkte«, so Trainer Carsten Gaiser, der im Spiel seiner Mannschaft immer wieder fehlende Konzentration festgestellt hat. Einer der Fehler in der Defensive führte auch zum 1:1. Die Tatsache, dass beide Mannschaften eine hohe Quote von Fehlpässen hatten, liegt für Carsten Gaiser auch an den widrigen Bedingungen auf dem Nebenspielfeld des Heilbronner Stadions. Zufrieden war der VfL-Trainer mit dem Einsatz, den sein Team gezeigt hat: »Wir mussten hohen läuferischen und kämpferischen Einsatz bringen. Kompliment an alle Spieler, jeder musste an die Leistungsgrenze gehen.«

TSV Altensteig erwartet Vorjahressieger

Fußball Bezirkspokal-Achtelfinalspiele heute und morgen / Aufsteiger GW Ottenbronn tritt in Maichingen an

Von Hans-Christian Schunke und Michael Stark

Einen gemeinsamen Termin zu finden fürs Achtelfinale des Bezirkspokals Böblingen/Calw war Spielleiter Rainer Winkler nicht möglich. So verteilen sich die Spieltermine auf vier Tage. Das vereinsinte Duell in Dagersheim hat die Erste 3:0 für sich entschieden.

Gestern standen sich der SC Neubulach und Bezirksligist SV Böblingen II gegenüber, fünf Spiele sind für den heutigen Mittwoch terminiert. Anpfiff ist um 18.30 Uhr, in Ottenbronn um 19 Uhr. Sicher ist, dass sich mindestens zwei Bezirksligisten aus dem Wettbewerb verabschieden.

TSV Waldenbuch - VfL Stammheim. Keine Frage, die Waldenbacher sind gut drauf. Im Pokal sind sie die einzige Mannschaft aus der B-Liga, in der laufenden Runde führen sie die Tabelle der B3 mit sechs Siegen und einer Niederlage an. Die Stammheimer spielen zwar eine Liga höher, dies allerdings bringt den Gästen herzlich wenig. Der VfL Stammheim fährt keinesfalls als Favorit nach Waldenbuch.



Die Stammheimer Fußballer fahren nicht als Favorit zum B-Ligisten TSV Waldenbuch. Foto: Kraushaar

TSV Altensteig - TV Altdorf. Beim TSV Altensteig ist noch

Sand im Getriebe, da kommt der Bezirksligist und Pokal-

verteidiger aus Altdorf nicht zur rechten Zeit. Allerdings,

Angst vor großen Namen kennen die Altensteiger nicht, im Gegenteil, die Mannschaft ist motiviert. SVA-Trainer Dietmar Brösamle: »Für mich ist der TSV Altensteig eine unbekannte Größe, aber wird sind der Pokalverteidiger.«

GSV Maichingen - GW Ottenbronn (heute 19 Uhr). Beim Bezirksligaauftreiter bäckt der GWO-Sprecher Hans Maurer kleine Brötchen: »Wie gegen den TSV Dagersheim fehlen uns erneut vier Spieler.« Na ja, am Ende reichte es ja zu einem 2:0-Erfolg. Da könnte auch im Allmend etwas möglich sein, denn die Maichinger suchen immer noch ihre Normalform.

SV Gültlingen - TSV Dagersheim (Donnerstag 19.30 Uhr). Noch vor Wochenfrist wären die Gäste der Favorit gewesen doch am letzten Spieltag holten sich die Gültlinger beim 2:1 in Weil im Schönbuch einen wichtigen Dreier. Der TSV Schönaich dagegen patzte zu Hause gegen die Spvgg Holzgerlingen, und plötzlich ist alles ganz anders. »Auch wenn wir personell gebeutelt sind, wir wollen in die nächste Runde«, fordert Fußballchef Paul Schmickl Wiedergutmachung im Pokal, »jetzt können sich die Spieler aus dem zweiten Glied empfehlen.«

Markus Walz gewinnt Schlüsselspiel

Tischtennis MUTTV Bad Liebenzell besiegt den TSV Musberg 9:5

Von Michael Stark

MUTTV Bad Liebenzell - TSV Musberg 9:5. Ein erfolgreiches Heimdebüt feierte das MUTTV-Team in Unterhaugstett gegen den TSV Musberg. Es ist nach zwei Spieltagen zweiter der Verbandsliga. Überragender Akteur einmal mehr Levente Szarka, der gegen Konrad Keinath 3:0 gewann (zweiter Satz 11:0) und sich gegen Ex-Zweitligaspieler

Hartmut Frank in fünf Sätzen durchsetzte. Levente Szarka hatte allerdings Mühe, ehe er den Abwehrstrategen im fünften Satz 11:2 bezwungen hatte. Auch Adam Drzynga steuerte einen Punkt bei. Einen starken Auftritt hatte Markus Buck im mittleren Paarkreuz. Er bezwang den württembergischen Seniorenmeister Ulrich Dochtermann in drei Sätzen, gegen Manfred Kaiser hatte er aber keine

Chance. Ein Schlüsselspiel hatte Markus Walz gegen Ulrich Dochtermann. Nach einem 0:2-Satzrückstand gewann Markus Walz die Sätze drei und vier 11:4. Im fünften hatte Markus Walz 11:9 das bessere Ende für sich. Hinten landete Thomas Krammer zwei lockere Zweisatzerfolge. Im Doppel hatte der MUTTV ein 2:1 vorgelegt, Szarka/Drzynga und Walz/Krammer holten jeweils einen Punkt.



Adam Drzynga steuerte zum 9:5-Heimerfolg einen Einzel sowie einen Doppelzähler bei. Foto: Erlemeyer

FUSSBALL: B-LIGARÜCKPASS

Von Felix G. Müller und Michael Stark

Erster gegen Zweiter, beide ungeschlagen, die Voraussetzung für ein spannendes Hailerbacher B-Ligaderby zwischen der Spvgg Oberschwandorf und dem VfR Beihingen vor 200 Zuschauern war gegeben. Auf dem Platz zählen jedoch nur Fakten, weshalb Heinz Helber, Trainer der Beihinger, nach dem 4:2-Erfolg der Gäste davon gesprochen hat, dass ein wichtiger Faktor gefehlt habe, um von einem echten Spitzenspiel der B-Liga 1 zu sprechen: »Das Spiel war zu schnell entschieden.« Tatsächlich stand der Sieger nach einem SVO-Eigentor sowie Toren von Stefan Schimmack und Lars Schwikowski bereits nach 25 Minuten so gut wie fest. Da brachte es wenig, dass nach einer Stunde

Robin Kiefer den Anschlussstreifer erzielt hatte. Die weiteren Tore von Stefan Schimmack zum 1:4 und Alexander Hirsch zum 2:4 (89.) hatten nur statistischen Wert. Auch SVO-Trainer Wolfgang Blöchl sah einen verdienten Sieg der Beihinger. »Sie verfügen über mehr Erfahrung. Schade, dass das Spiel nach einer halben Stunde gelaufen war.« Für eine Überraschung hat die Spvgg Berneck/Zwernberg mit dem 2:0-Erfolg beim FC Egenhausen gesorgt. Nach torloser erster Hälfte traf Axel Seeger zweimal ins Tor der Platzherren. Die Elf von FCE-Trainer Blazenko Grgic ist jetzt Tabellenfünfter hinter dem TSV Rohrdorf. Neu auf Platz drei ist der FC Iselshausen, dabei hatte mit dem Team von Trainer Otto Juric kaum jemand gerechnet. »Es läuft richtig gut, aber die

dicken Brocken kommen erst noch. Wenn wir uns im oberen Tabellendritten halten, sind wir zufrieden«, so FCI-Spielleiter Michael Walz. SG Neuweiler/Oberkollwangen gegen SV Würzbach, das Spitzenspiel der Kreisliga B 2 stand unter ungleichen Vorzeichen. Im Kampf um die Spitze war allein die Mannschaft aus Neuweiler unter Druck. Zwei Niederlagen hat die Elf von Trainer Heiko Rall bis dahin kassiert, war zu Hause allerdings ungeschlagen. Am Sonntag gab es für die SG Neuweiler beim 1:3 die dritte Saisonniederlage, während der SV Würzbach im fünften Spiel den fünften Sieg zu notieren hatte. Die in höheren Spielklassen erprobten Ex-Calwer Stürmer Christian Dimonti und Jeton Ismaili brachten die Würzbacher im ersten Spielabschnitt in Füh-

rung, Fabian Dörich ließ die Einheimischen mit dem 1:2 wieder hoffen. Michael Rentschler machte zehn Minuten vor dem Abpfiff den Sack schließlich zu. Dafür, dass die Würzbacher jetzt alleine vorne sind, sorgen ausgerechnet die zuletzt wenig erfolgreichen Teinacher mit einem 1:0-Sieg bei Zrinski Calw. Zrinski-Trainer Damir Tkalec: »Wir hatten alleine nach der Halbzeit sieben Hundertprozentige und machen kein Tor.« Gescheitert sind die Kroaten jedoch nicht an Unzulänglichkeit, der glänzend aufgelegte TZ-Schlussmann Lorenz Einzmann hat seinen Teil zum zweiten Saisonsieg seiner Mannschaft beigetragen. Für die Entscheidung sorgte Thomas Rentschler bereits in der 20. Spielminute.

Nie und nimmer hätten sich die Oberkollbacher Fußballer vorstellen können, dass die erste Mannschaft Anfang Oktober das Tabellenende zieren würde. Trotz eines 1:1 gegen den SV Sulz (Tore von Max Kalkbrenner (SVO) und Martin Köhler) ist die Elf von Trainer Jürgen Vetter ganz hinten durchgereicht worden. Entscheidend dafür der erste Saisonsieg des TSV Simmozheim, der sich mit 3:0 Toren gegen den SC Neubulach II durchgesetzt hat. Thomas Babel (2) vor der Halbzeit und Oliver Förstner nach der Pause sorgten für große Freude bei den Simmozheimern. Reiner Bürkle: »Langsam geht es wieder aufwärts mit dem TSV Simmozheim.«



Beim Verbandsklassenauftritt gegen den TSV Nusplingen waren Bernd Kirsch und seine Ottenbronner TTC-Kollegen nicht voll gefordert, so sprang am Ende ein klares 9:1 heraus. Foto: Stark

Klare Sache für TTC

Tischtennis Ottenbronner Start nach Maß

Von Michael Stark

TTC Ottenbronn - TSV Nusplingen 9:1. Einen Saisonestand nach Maß feierten die Tischtennispieler des TTC Ottenbronn in der Verbandsklasse Süd. Beim 9:1-Erfolg gegen den TSV Nusplingen gaben die Ottenbronner lediglich die erste Doppelpartie ab. TTC-Sprecher Achim Kappler zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung der Mannschaft, auch wenn ihm klar ist, dass die Mannschaft des TSV Nusplingen nach dem Weg-

gang von drei ihrer Leistungsträger eindeutig zu den Abstiegskandidaten der Verbandsklasse zu zählen ist.

Im ersten Jahr nach dem Abstieg aus der Verbandsliga streben die Ottenbronner einen vorderen Tabellenplatz in der Verbandsklasse an. Die Punkte für den klaren Ottenbronner Heimspiel holten Laszlo Harasztovich (2), Dirk Hamann, Rolf Jäger, Michael Holzhausen, Achim Kappler und Bernd Kirsch in den Einzelspielen sowie die TTC-Doppel Jäger/Kirsch und Holzhausen/Kappler.



Die SG Neuweiler/Oberkollwangen hatte sich das Heimspiel gegen die Würzbacher anders als eine 1:3-Niederlage vorgestellt. Foto: Stark